

Im Monat Februar gab es seit einigen Jahren das erste Mal wieder einen Wintereinbruch mit relativ viel Eis und Schnee. Dies hat sich auch in der Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofes bemerkbar gemacht. In der aktuellen Winterdienstperiode von November 2020 bis jetzt wurden von den Kolleginnen und Kollegen 2.850 Bereitschaftsstunden erbracht. Daraus ergaben sich 42 Winterdiensteinsätze, in denen 1.042 Arbeitsstunden geleistet und insgesamt 84 t Salz-/ Sandgemisch verbraucht wurden.

Der Winterdienst konnte zu allen Zeiten störungsfrei durchgeführt werden und es gab keine Engpässe beim Streugut, da der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Frank Schweppe, hierfür entsprechend vorgesorgt hatte.

BM Böhling dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Baubetriebshofes, die überwiegend in den frühen Morgenstunden dafür gesorgt haben, dass die städtischen Straßen den Umständen entsprechend gut befahrbar gewesen sind.